

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

– Zahlen & Fakten:

Branchenfokus: Aus- und Weiterbildung

Tätigkeit: berufliche Aus- und Fortbildungen, Umschulungen und Weiterbildungskurse, Aufstiegsqualifizierungen

Gründungsdatum: 1946

Hauptsitz: Hamburg

Standorte: bundesweit mit 300 Kundenzentren vertreten

Mitarbeiteranzahl: mehr als 2.700 bundesweit

Webseite: www.daa.de

Profil - DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Die Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA) mit Hauptsitz in Hamburg ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Neben kaufmännischen Ausbildungsgängen, Qualifizierungen im Gesundheits- und Sozialbereich umfasst das Angebot zudem Kurse und Zertifizierungen im Segment der Informationstechnologien. Zielgruppen sind Berufstätige, Unternehmen, Behörden und Arbeitssuchende. Die DAA ist bundesweit aufgestellt und mit 2700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 300 Kundenzentren vertreten.

Performance-Schwankungen erforderten Neuorientierung

Bei der vorherigen Speicherlösung traten bereits ein Jahr nach Inbetriebnahme 2012 erste Performance-Probleme auf, die im Laufe der Zeit drastisch zunahmten. Analysen, um die Ursprünge der Performance-Schwankungen aufzudecken, blieben ergebnislos. Ebenso führte die Durchführung mehrerer Firmware-Updates auf Empfehlung des Storage-Herstellers hin nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Hinzu kam, dass aufgrund des zwischen 2012 und 2015 voranschreitenden Datenwachstums die Kapazität des Storage-Systems bereits ausgeschöpft war. Es war somit eine Festplattenerweiterung erforderlich, die jedoch bereits beim Kauf der Lösung mit einkalkuliert worden war. Bereits damals stand fest, dass man mit den Shelves nicht bis zum Ende des Wartungszeitraums 2017 auskommen würde.

Nimble überzeugt durch einfache Integration und konstante Performance

Unter Anbetracht der zusätzlich erforderlichen Erweiterung zur Performance-Steigerung sowie der zu erwartenden Kostensteigerung nach Auslauf der Wartung begann die DAA, sich nach Alternativen umzuschauen. „Den ersten Kontakt mit Nimble Storage gab es bei einer Veranstaltung im Juni 2015, die von sysmind und ADN ausgerichtet wurde und bei der Nimble seine Lösungen vorstellte. Bis dato hatten wir noch nichts von dem Hersteller gehört“, erinnert sich Cornelia Schierhorn, Leiterin der IT-Administration für den Verwaltungsbereich der DAA. „Aufgrund des Designs des Storages stellte Nimble für uns ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Storage-Markt dar. Betrachtet man Kosten und Leistung, liefert die Lösung ein einzigartiges PreisLeistungsverhältnis. Vor allem die Performance-Leistung machte uns neugierig auf das System. Die einfache Administration sowie eine einfache Zuordnung der Festplattenbereiche waren weitere Pluspunkte.“

Einfache Inbetriebnahme und übersichtliche Bedienung des Systems

Neben der Nimble-Lösung stand ein System von Dell zur Wahl, nachdem man sich zuvor bereits gegen die Erweiterung des vorhandenen EMC-Storages, einer EMC VNX 5500, entschlossen hatte. Eingeholte Referenzen sowie die kompetenten Erläuterungen der Nimble-Experten waren schließlich ausschlaggebend, eine Teststellung (Proof of Concept) durchzuführen. Im Testbetrieb wurden alle Produktivdaten von der bestehenden EMC- auf die Nimble-Lösung verschoben und einem Performance-Test unterzogen. Aus kaufmännischer Sicht lag der Anspruch hierbei darauf, dass – bezogen auf einen Zeitraum von fünf Jahren – die Kosten der Neuanschaffung nicht höher ausfielen als eine Verlängerung des ursprünglichen Wartungsvertrags. Da der Test sowohl in technischer als auch in kaufmännischer Hinsicht die gewünschten Ergebnisse lieferte, entschied sich die DAA für den Kauf.

Fazit

Im Oktober 2015 wurde die Lösung in das IP-Netz integriert und nach einer halbtägigen Schulung über die grundlegenden Funktionen mit einem Testsystem über das SAN verbunden. Nach vier Tagen waren vier VMWare Cluster mit 160 virtuellen Systemen migriert, zwei Tage später der Windows FileCluster, einen Tag später der Exchange Backupknoten. Die Integration der Nimble in das System der DAA verlief problemlos und die bisherigen Performance-Schwankungen wurden durch das Design der Speicherlösung gelöst. Bei der Implementierung der Lösung waren neben Nimble auch Experten der sysmind Service und Vertriebsgesellschaft mbH aus Hamburg beteiligt. Das Nimble-System überzeugte über die Teststellung hinaus auch im laufenden Betrieb. „Komprimierung und Thin Provisioning funktionieren gut und die geforderten IOPS werden ‚locker‘ erreicht. Zudem liegen die Latenzen weit unter dem, was die EMC-Lösung liefern konnte und nur in kurzen Zeitabschnitten oberhalb der angestrebten 1ms“, zeigt sich Cornelia Schierhorn mit dem neuen Storage-System zufrieden.

Speicher-Steckbrief



Herausforderungen und Ziele

- Performance-Steigerung
- Erweiterung des Datenvolumens
- Erweiterbarer Storage
- Problemlose Integration in das System der DAA

Technologien und Dienstleistungen

- Inbetriebnahme einer CS 500-2F-36TB
- Nutzung von InfoSight sowie der Adaptive Flash-Plattform

Resultat

- Schnelle unkomplizierte Integration
- Unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis
- Keine Abweichung von Produkt- und Funktionsbeschreibung
- Kompetente Beratung und Betreuung

